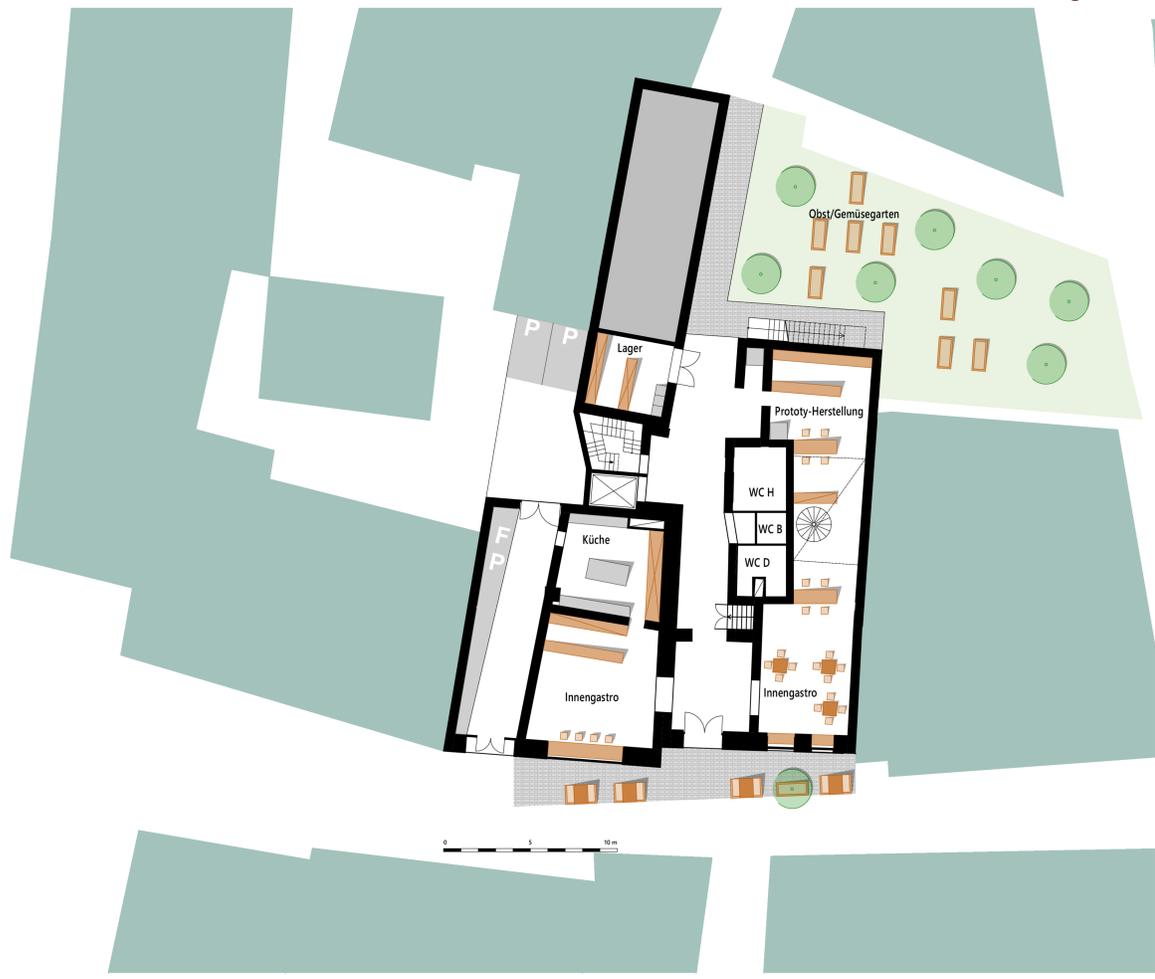
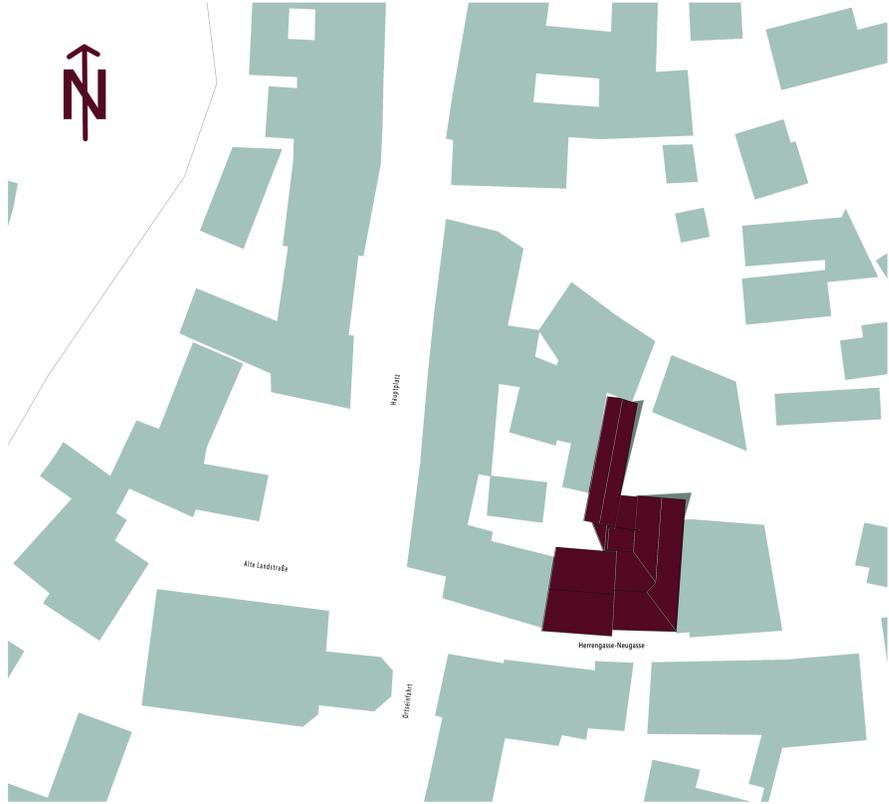


GründerInnenzentrum Oberwölz

Grundriss Erdgeschoss

Lageplan



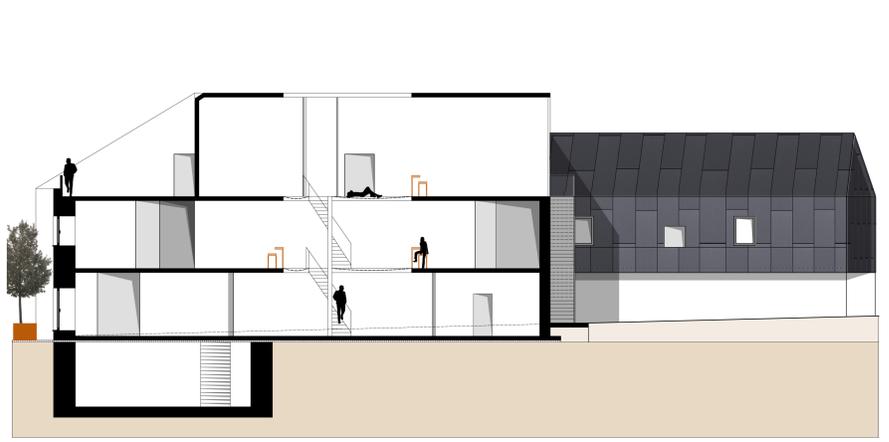
Grundriss Obergeschoss



Grundriss Dachgeschoss



Längsschnitt/Ansicht



Projektbeschreibung:

Das Projekt bezieht sich auf einen verlassenen Gebäudekomplex in der Nähe des Oberwölzer Hauptplatzes. Der Gebäudekomplex besteht aus zwei, zur Straße orientierten, Gebäuden und einem länglichen Gebäude im Hof. Der Gebäudebestand ist ziemlich sanierungsfähig, der Bestand hat aber viele Qualitäten. Ein Problem, das der Entwurf lösen muss ist die Belichtungsthematik.

Projekttablauf:

Das Projekt kann man in drei Phasen einteilen. Die erste Projektphase war die Ermittlung von Grundlagen durch eine Ortsbegehung, eine Umfrage in der Bevölkerung und mehrere Interviews mit dem Bürgermeister der Stadt und den Direktorinnen der Schulen.

Projektphase Zwei war dann die Auswertung dieser Ergebnisse und das Erarbeiten von übergeordneten Konzepten.

In der letzten Projektphase erarbeitete jeder Student einen konzeptionellen Entwurf für das Objekt.

Entwurfsbeschreibung:

Das Leitbild des Entwurfs lautet „Technologiezentrum der Steiermark“ und so ergeben sich auch die Nutzungen im Gebäude. Diese lauten wie folgt:

- Café
- Werkstatt zur Erstellung von Prototypen
- verschiedene Bürokonzepte (Einzel- und Gruppenbüros, Shared Space)
- Atelier
- Jugendzentrum
- Kulturzentrum

Um diese Nutzungen im Gebäude unter zu bringen müssen einige Umbauten erfolgen, hier wird jedoch geachtet so wenig wie möglich im Bestand abzutragen, beziehungsweise auch so wenig wie möglich zu ergänzen.

Ergänzt wird jedoch ein zusätzliches Fluchttreppenhaus im Norden. Ein weiterer großer Eingriff ist der durchgehende Deckendurchbruch im Office-Bereich, dieser ist gut im Schnitt ersichtlich. Der Durchbruch wird dann mit einer Wendeltreppe verbunden und mit Netzen gesichert. Diese Netze laden auch zu einer entspannten Mittagspause ein.

In die optische Erscheinung des Gebäudes wird sehr wenig eingegriffen, in der Fassade werden nur manche Eingänge geschlossen und als Sitznische verwendet. Vor den Gebäude wird mit Sitz- und Pflanzmöbeln eine Vorzone gebildet, um einen Schutz vor dem Verkehr zu haben. Das Dach wird jedoch komplett erneuert und mit Faserzementplatten gedeckt.

Innenimpression



Außenraum



Straßenansicht

